GEMEINDE ENDINGEN

Foto: Marco Breyer

Geschäftsbericht 2021

Perspektive SURBTAL

Energiestadt Surbtal
Innovativ in Energie

«Seht ihr meinen Bildschirm?»

Der wohl meistverwendete Satz in Videokonferenzen, bevor man Präsentationen zeigt. Seit der Covid- Pandemie haben viele Bereiche einen regelrechten Digitalisierungsschub erlebt. Man fährt nicht mehr für jedes Treffen nach Aarau, Zurzach oder Bern, sondern trifft sich in Videokonferenzen. Alle schätzen den persönlichen Austausch und die physischen Treffen sehr, doch haben wir uns im 2. Corona Jahr mittlerweile an das «hybride Arbeiten» gewöhnt. Erfahrungen zeigen, dass meist weder im Inhalt noch in der Kontaktpflege Abstriche gemacht werden mussten. Durch den Wegfall der Reisezeiten konnte wertvolle Zeit gewonnen werden und der eigene ökologische Fussabdruck wurde etwas kleiner. Auch in den kommenden Jahren wird die Gemeindelandschaft nicht darum herumkommen, sich mit der Digitalisierung zu befassen. Wer bis jetzt nicht auf den Zug aufgesprungen ist, wird einen grossen Nachholbedarf haben. Hier leistet der Kanton Aargau mit dem Projekt «Smart Aargau», bei dem die Gemeinden mit dabei sind, einen wichtigen Beitrag. So geht es darum, für die Bevölkerung und die Verwaltungen eine geeignete Applikationslösung zur Verfügung zu stellen. Auch im Zurzibiet wurde das Thema Digitalisierung in einem Projekt, welches vom Bund unterstützt wird, aufgenommen. Die ersten Resultate werden im Jahr 2023 vorliegen. Mit den Surbtaler Gemeinden haben wir uns im 2018 mit dem Projekt E-Bau bereits als Pilotgemeinde eingebracht. Es ist ein Teil von «Smart Aargau». Die ersten Resultate lassen sich sehen, so gelang es uns die Bearbeitungszeiten von Baugesuchen zu halbieren. Ein erfreuliches Resultat ohne Qualitätseinbussen und einem hohen Bürgernutzen.

Jahresabschluss

Die Rechnung 2021 konnte über den Erwartungen abgeschlossen werden. Nicht nur ausserordentliche Steuererträge haben das Ergebnis positiv beeinflusst, sondern auch geringer ausgefallene Kosten als ursprünglich angenommen. Eine Budgetierung erfolgt immer aufgrund von bekannten Fakten und den Meldungen der kantonalen Ämter, Kommissionen, der Vergangenheitsdaten sowie den bewilligten Projekten und Entwicklungsabsichten des Gemeinderates. Der gute Abschluss konnte durch einen sorgsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln erreicht werden. Das Resultat macht Freude und der Überschuss kann verwendet werden, um die geplanten Projekte zu finanzieren.

Investitionsbedarf vs. Bevölkerungswachstum 2023-2027

Im Herbst 2021 haben wir die Finanzplanung 2023-2027 weitergeführt und diese wird bis zum Sommer 2022 abgeschlossen sein. Die Endinger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden in den kommenden Jahren wichtige Investitionsentscheide fällen müssen. Der Gemeinderat und die Abteilungen sind aktuell in der Erarbeitung der Grundlagen und Konzepte. Gerade die Bereiche Wasser, Abwasser, Dorfkerngestaltung, Schwimmbad und der alte Kindergarten haben einen Investitionsbedarf. Aktuell ist in beiden Ortsteilen eine rege Bautätigkeit festzustellen und einige Projekte befinden sich in der Vorprüfung oder Bewilligungsphase. Sollte auch nur 75 % davon effektiv umgesetzt werden, so werden wir in den kommenden acht Jahren ein überdurchschnittliches Bevölkerungswachstum haben. Dies bringt einen Investitionsbedarf mit sich, der sorgsam und möglichst weitsichtig geplant werden muss.

Auch in diesem Jahr versenden wir den Geschäftsbericht an alle Haushaltungen. Sie werden erkennen, dass viele Aufgaben der Surbtaler Gemeinden wie gewohnt im Verbund gelöst werden.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen in unser Tun und Handeln. Gerne setzen wir uns weiterhin zum Wohl von Endingen ein.

Ralf Werder
Gemeindeammann

Gemeinderat

Rebecca Spirig

Ressorts: Bildung mit Schulen, überregionaler Schulsozialarbeit ÜSSA, überregionaler Musikschule üms, Tagesstrukturen TASTE und Schulraumplanungskommission.

Für das Ressort Bildung war die neue Führung der Volksschule im 2021 ein zentrales Anliegen. Da die Schulpflegen im Kanton Aargau per 1. Januar 2022 aufgehoben und der Gemeinderat sämtliche Aufgaben übernimmt, hat eine Projektgruppe bestehend aus Vertretenden aus Schulpflege, Schulleitung und Gemeindeverwaltung diese Übergabe vorbereitet. Der Schulpflege sei an dieser Stelle nochmals herzlich für den grossen Einsatz gedankt. Neu regeln eine Geschäftsordnung und ein Kompetenzreglement die Zusammenarbeit. Insbesondere erhielt die neue Schulleiterin Coni Gianola zusätzliche Leitungskompetenzen betreffend personelle und pädagogische Führung, Qualitätsentwicklung und -sicherung, sowie alltägliche Organisation und Administration. Auch für die Kreisschule wurde ein neues Kompetenzreglement verabschiedet, denn die Kreisschulpflege wurde ebenfalls Ende 2021 aufgehoben und der Vorstand, in dem alle Bildungsgemeinderäte der Partnergemeinden Einsitz haben, übernimmt die Aufgabe weitestgehend.

Die überregionale Schulsozialarbeit ÜSSA startete im August 2021 ihre Angebote auf allen Schulstufen. Die neue Leiterin Caroline Anliker und ihr Team unterstützen seitdem die Lehrpersonen und Schulleitungen in allen Partnergemeinden in den oft hochkomplexen Fragen der Kinder und ihrer Eltern.

In der überregionale Musikschule üms prägte der Leitungswechsel mit Stefan Büchi als neuem Schulleiter das vergangene Jahr. Da die Schülerzahlen in den letzten Jahren stetig gesunken sind, erhoffen sich Vorstand und Schulleitung mit einer Neuorganisation eine attraktivere üms.

Ein Ziel des Jahres 2021 war die weitere Professionalisierung der Tagesstrukturen TASTE. Die von der Geschäftsleitung erarbeiteten Konzepte wurden geprüft und konnten schrittweise in den Alltag umgesetzt werden, welcher trotz Corona meist reibungslos funktionierte. Leider prägten auch bei der TASTE sinkende Anmeldungszahlen.

Die neue Schulraumplanungskommission unter der Leitung von Severin Schwaller entwickelt die gesamte Raumplanung einerseits angesichts von Lehrplanumstellungen und andererseits mit der Planung eines Mehrzweckgebäudes als Ersatz für den alten Kindergarten aus dem Jahr 1968, in dem die TASTE untergebracht ist. Das Kindergartengebäude weist altershalber viele Schäden auf und kann nicht repariert werden. Der Gemeinderat hat entschieden, dass für die TASTE ein neues Gebäude gebaut werden soll und die Gemeindeversammlung hat im November 2021 dem Planungskredit zugestimmt.

Im Ressort Bildung ist stete Veränderung angesagt. Nur so kann unsere Schule weiterhin erfolgreich sein.

Andreas Meier

Ressorts: Hochbau, Öffentliche Sicherheit, Jagd und Fischerei, Ortsbürger, Regionale Schiessanlage RSA Homrig, Energie

In Endingen ist im 2021 das Bauen angekommen. Einige grosse Projekte (Marktgasse, Brunnenwiese, Semli, Strick) sind im Bau. Die Bauverwaltung und die Baukommission prüfen weitere grosse Projekte mit mehr als 200 Wohneinheiten in Unterendingen und Endingen, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen.

Dank den elektronischen Baueingaben ist die Prüfungsdauer durch den Kanton bei Bauten ausserhalb der Bauzone, Dorfzonen usw. wesentlich speditiver und somit kundenfreundlicher geworden. Trotz der Einführung der Vollzugshilfen für Photovoltaikanlagen in den Dorf- und Weilerzonen, ist die zonenkonforme Anwendung der Vorlage immer noch nicht allen bekannt. Es ist erfreulich, wenn Bauherren ökologische Wärme- und Stromerzeuger planen. Die Pflege der Dachlandschaften ist aber ebenfalls ein wichtiges Anliegen.

Der Bevölkerungsschutz und die Feuerwehr werden immer wichtiger. Stürme und Hochwasser treten leider immer häufiger auf und die gut funktionierende Regionale Feuerwehr Surbtal musste einige Male ausrücken.

Die Jagd und Fischerei ist bestens organisiert. Ein gewünschter Unterstand im Wald konnte nicht realisiert werden. Die Schiessvereine von Unterendingen, Würenlingen und Endingen haben sich zur Schützengesellschaft Homrig, Endingen, vereint.

Die Energiekommission will die Bevölkerung zum sparsamen Verbrauch unserer Ressourcen animieren. Das Energiestadt-Label verpflichtet die Gemeinde, die öffentlichen Gebäude nach den Standards auszurüsten. Einige Liegenschaften, aber auch die öffentliche Beleuchtung der Strassen, müssen in den nächsten Jahren überprüft und energetisch verbessert werden.

Alessia Stampanoni

Ressorts: Sozialwesen, Asylwesen, Gesundheit, Kultur, Alter- und Jugendfragen, Friedhof, Schwimmbad

Die Ressorts haben im Laufe des Jahres einen Wechsel in der Führung erlebt. Gemeinderätin Alessia Stampanoni hat die Verantwortung von Vizeammann Rebecca Spirig übernommen.

Im Bereich «Sozialwesen» war der Austausch mit dem regionalen Sozialdienst und innerhalb des Sozialausschusses regelmässig und zielorientiert. Die interne Kommunikation und die internen Prozesse wurden verfeinert, zwei interne Reglemente aktualisiert.

Im Asylwesen war die Zusammenarbeit mit den zuständigen Asylantenbetreuern hervorragend: Die Platzierung der Asylbewerber konnte den Umständen entsprechend angepasst und deren Integrationsprozess effizient unterstützt werden.

Im Juni 2021 wurden die Mitglieder des neu gegründeten Seniorenrats ernannt und die Kommission konnte ihre Tätigkeit starten. Bereits im September wurde ein neuer Flyer an die Bevölkerung verteilt, welcher über die regelmässig geplanten Veranstaltungen und Projekte, die primär den Senioren dienen sollen, orientiert.

Anstelle des traditionellen Seniorenausfluges, der wegen Corona abgesagt werden musste, hat der Seniorenrat Mitte August einen Seniorennachmittag organisiert, an dem über 70 Personen teilnahmen. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Nachbarschaftshilfe ist. Der Seniorenrat hat verschiedene Initiativen in diese Richtung auf die Beine gestellt, welche im Laufe von 2022 konkretisiert werden.

Das Jugendprojekt «Engage.ch» konnte erfolgreich abgeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit dem JAST-Team konnte eine Tür für eine direkte Kommunikation zwischen Jugendliche und Politik durch die Einführung einer «Zukunftsbox» im Jugendtreff Lokara geöffnet werden. Die Realisierung eines Treffpunktes wurde geplant, seine Umsetzung ist für 2022 vorgesehen.

Das Endinger Freibad ist 52 Jahre alt und benötigt dringend eine komplette Sanierung. Zu diesem Zweck wurde eine Studie durchgeführt und die ersten Schritte für die Vorstellung des Projektes an die Bevölkerung gemacht. Die Projektannahme durch die Sommer Gemeindeversammlung vorausgesetzt, sollte im September 2022 mit der Sanierung angefangen werden.

Alexander Wokaun

Ressorts: Verkehr, Tiefbau, Technische Betriebe, Refuna, ARA, Umwelt / Landwirtschaft

Das Jahr 2021 begann für die Technischen Betriebe mit einer grossen Schneeräumungsaktion. Die "Räumungsengel" standen während über 10 Stunden im Dauereinsatz, das Dorf wurde im Tag drei Mal geräumt. Einen derart starken Schneefall hatte es in Endingen zuletzt im Jahr 2006 gegeben. Fast die gesamten Salzvorräte mussten von den Technischen Betrieben eingesetzt werden. Die Aufräumarbeiten im Dorf, in den Liegenschaften und im Wald haben das Forstamt Surbtal noch mehrere Monate beschäftigt. Einen herzlichen Dank an alle, die sich zur Bewältigung der anspruchsvollen Situation eingesetzt haben.

Auf den Strassen mussten viele Risse saniert werden, und die rege Bautätigkeit machte die Erneuerung von Strassenabschnitten notwendig. Dem Unterhalt der Strassenränder und dem Zurückschneiden von Büschen und Ästen wurde grosse Aufmerksamkeit gewidmet, und wir danken allen Liegenschaftsbesitzern, die diese Arbeiten selbständig und rechtzeitig erledigt haben.

Nach einer 15-wöchigen Sanierung konnte im November die untere Surbbrücke wieder für den Verkehr freigegeben werden. Diese historische Brücke wurde 1843 für Fr. 1‘680 erbaut und im Januar 2021 mit einem Kredit von Fr. 450‘000 gründlich renoviert. Sie befindet sich wieder in einem sehr guten Zustand. Mit dem Aufstellen einer Informationstafel wird das Projekt 2022 abgeschlossen.

Der Wasserverbund Endingen/Tegerfelden wurde unter Berücksichtigung der verschiedenen Druckzonen durch die Installation der notwendigen Anlagen realisiert, was grössere Tiefbauarbeiten erforderte. Damit sind die Unterzeichnung des Wasserlieferungsvertrages und technische Umsetzung im Jahr 2022 ermöglicht.

Im Dezember wurden die Entsorgungsplätze Unterendingen und Endingen, welche nicht mehr zeitgemäss und reparaturfähig waren, mit neuen Containern ausgestattet. Die alten Ölfässer wurden durch einen neuen Ölcontainer ersetzt, die Glasmulden und der Büchsencontainer durch neue „Boxen“. Damit dürften auch die rezyklierten Mengen an sortenreinem Glas wieder die früheren guten Werte erreichen.

Einführung in die Geschäfte und Übergabe erleichterten dem ab 2022 für die Ressorts zuständigen Gemeinderat den Einstieg. Das Jahr endete mit dem Erstrahlen selbstgebastelter Sterne der Mittelstufenschüler an der Marktgasse und dem Gemeindehaus.

0 Allgemeine Verwaltung

0.1 Gemeindeversammlungen, Wahlen und Abstimmungen

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2021 wurde über 10 Traktanden abgestimmt, an derjenigen vom 19. November 2021 über 6 Geschäfte. Allen Traktanden wurde zugestimmt.

Zahlen zu den Gemeindeversammlungen:

Datum	*Stimmberechtigte*	*Teilnehmer*	*In Prozent*
18. Juni	1‘693	87	5.14
19. November	1‘698	109	6.42

2021 fanden 4 (Vorjahr 3) Urnengänge statt. Es wurde insgesamt über 13 (9) eidgenössische und 0 (5) kantonale Vorlagen abgestimmt.

Die Stimmbeteiligung zeigt für die verschiedenen Urnengänge folgendes Bild:

Datum	*Beteiligung in Prozent*	*Bezeichnung*
7. März	57.2	Eidg. Abstimmungen
13. Juni	65.6	Eidg. Abstimmungen
26. September	58.0	Eidg. Abstimmungen
28. November	69.6	Eidg. Abstimmungen

0.2 Gemeinderat

2021 traf sich der Gemeinderat zu 23 ordentlichen Sitzungen und fasste 233 Beschlüsse neben einer grossen Zahl an Einzelgeschäften mit Berichten, Stellungnahmen und Bewilligungen. Durch die Kompetenzdelegation konnten 67 Entscheide direkt durch die verschiedenen Verwaltungsabteilungen gefällt werden.

0.3 Personal

Lehrlingsausbildung

Im 2021 absolvieren die Lernenden Pascal Walther und Noelia Buccianelli bei der Verwaltung sowie Simon Blöchlinger beim Hausdienst weiterhin ihre Ausbildung.

Jubiläen

Im Berichtsjahr fanden keine Jubiläen statt.

Mutationen
Beim Steueramt ist Anita Mittag, Unterendingen, am 1. Januar 2021 eingetreten. Sie hatte bereits im Vorjahr bei einer Vakanz ausgeholfen.

Als Bademeister hat Marcel Keller, Endingen, am 1. Februar 2021 seine Stelle angetreten.

Im Gemeinderat hat Alessia Stampanoni ihre Aufgabe am 22. März 2021 übernommen.

Bei den Technischen Betrieben ist am 1. Juni 2021 als Reinigungsmitarbeiterin Emanuela Toma gestartet.

Am 1. August 2021 ist die überregionale Schulsozialarbeit gestartet. Zum Team von Caroline Anliker sind damals Nicole Ruppli, Baden, Luciano Stefania, Brugg und Stefanie Suter, gestossen. Stefanie Suter hat die Schulsozialarbeit leider während der Probezeit bereits wieder verlassen.

Esther Weiss-Knecht ist als Gemeinderätin per 31. Dezember 2021 zurückgetreten.

Die Gemeinde Endingen darf auf gut ausgebildetes Personal mit tollem Arbeitseinsatz und einer starken Identifizierung mit dem Arbeitsplatz zählen. Sie ist nach wie vor ein attraktiver und geschätzter Arbeitgeber.

Personalausflug
Auch der Personalausflug musste wegen des Corona-Virus abgesagt werden.

0.4 Kanzlei / Einwohnerkontrolle

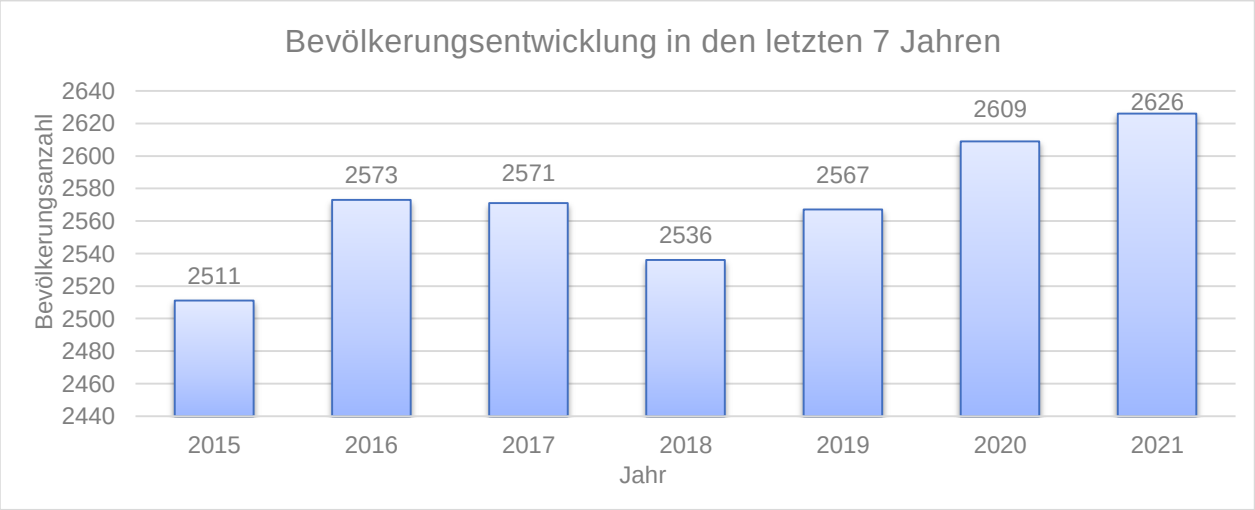
Bevölkerungsstand
Per 31. Dezember 2021 umfasste die Bevölkerung 2'626 Personen (Vorjahr 2‘609). Diese Zahl setzt sich zusammen aus 2‘126 Personen schweizerischer Nationalität und 500 Ausländerinnen und Ausländer. Das ergibt eine Bevölkerungszunahme von 17 Personen.
Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 19.04 % aus 48 Nationen.

Kurzaufenthalter
Per Ende des Jahres waren in Endingen 3 Kurzaufenthalter gemeldet. Kurzaufenthalter sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr sowie für einen bestimmten Aufenthaltszweck mit oder ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz aufhalten.

Wochenaufenthalter / Nebenniederlasser
Im Bevölkerungsbestand nicht inbegriffen sind 8 Wochenaufenthalter / Nebenniederlasser (Vorjahr 6 Wochenaufenthalter). Wochenaufenthalter / Nebenniederlasser sind Personen, die in Endingen nur mit Heimatausweis oder einer Grenzgängerbewilligung gemeldet sind und über das Wochenende regelmässig an ihren Hauptwohnsitz zurückkehren.

Friedhof
21 Personen sind im Jahr 2021 (Vorjahr 16) verstorben. Davon sind sechs Personen auf dem katholischen Friedhof in Unterendingen beerdigt, fünf Personen auf dem reformierten Friedhof in Tegerfelden, zwei Personen auf einem anderen Friedhof und bei acht Todesfällen gab es keine Beisetzung.

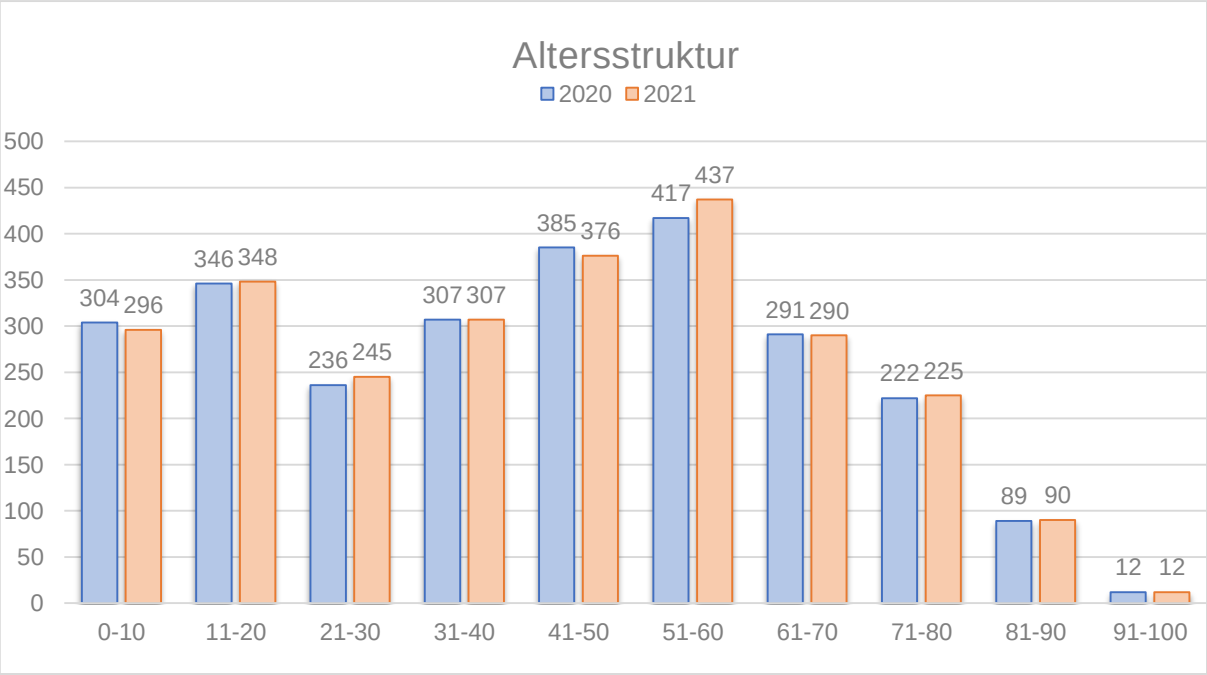
Bevölkerungsentwicklung seit 2015



Bevölkerungsbewegung

Zugänge	**2021**	**2020**
Schweizer & Ausländer	176	215
Geburten Schweizer	15	13
Geburten Ausländer	4	7
Abgänge	**2021**	**2020**
Schweizer & Ausländer	157	177
Todesfälle Schweizer	18	16
Todesfälle Ausländer	3	0
Nettozuwanderung	**17**	**42**

Alters- und Bevölkerungsstruktur
Die Altersstruktur hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht wesentlich verändert.



Gratulationen
Bei 19 runden Geburtstagen durfte der Gemeinderat zum Geburtstag gratulieren:

Geburtstage	**2021**	**2020**
80 Jährige	16	12
85 Jährige	9	4
90 und Älter	3	5

Stimmregister
Ende 2021 waren 1‘698 Stimmberechtigte in Endingen gemeldet. Davon sind 302 Personen stimmberechtigte Ortsbürger.

Konfession

Religionsangehörigkeit	**2021**	**%**	**2020**	**%**
Evangelisch-reformiert	538	20.5	552	21.2
Römisch-katholisch	935	35.6	958	36.7
Andere	1’153	43.9	1’099	42.1

Ab 2016 wurden verschiedene Konfessionen, die vorher explizit geführt worden sind, zu einer Konfession „Andere“ zusammengeführt. In dieser Zahl sind auch die Personen, welche aus der Kirche ausgetreten und somit konfessionslos sind.

Nationalitätszugehörigkeit der Ausländer/innen
Per 31. Dezember 2021 waren total 500 Ausländer aus 48 Nationen in der Einwohnerkontrolle verzeichnet. Der grösste Anteil an Einwohner stammt aus Deutschland (20.8 %), aus dem Kosovo (15.8 %) und Portugal (12 %). Folgende Nationen sind in Endingen vertreten:

Afghanistan	Algerien	Äthiopien
Belarus	Belgien	Brasilien
Bulgarien	China	Deutschland
Dominikanische Republik	Eritrea	Frankreich
Griechenland	Indien	Iran
Italien	Japan	Kambodscha
Kamerun	Kanada	Kenia
Kolumbien	Kongo (Brazzaville)	Kosovo
Kroatien	Malaysia	Marokko
Mauritius	Niederlande	Nordmazedonien
Österreich	Pakistan	Polen
Portugal	Rumänien	Russland
Serbien	Slowakei	Slowenien
Somalia	Spanien	Thailand
Tschechien	Türkei	Ukraine
Ungarn	Vereinigte Staaten	Vereinigtes Königreich

Einbürgerungen
Im Jahr 2021 wurden folgende Personen in Endingen ordentlich eingebürgert:
- Szijjarto Akos Laszlo, Brunnenwiese 4, 5304 Endingen – per 14.09.2021
- Bründel Sven Oliver, Schlattstrasse 12, 5304 Endingen – per 14.09.2021
- Bründel Bernadette Maria, Schlattstrasse 12, 5304 Endingen – per 14.09.2021
- Bründel Anna Sophia, Schlattstrasse 12, 5304 Endingen – per 14.09.2021

Über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Endingen hat bis anhin die Gemeindeversammlung, auf Antrag des Gemeinderates, entschieden. Ab 2022 wurde die Kompetenz an den Gemeinderat delegiert. Dies bedeutet, dass die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts gegenüber ausländischen Staatsangehörigen direkt durch den Gemeinderat entschieden werden kann und dann dem Kanton weitergeleitet wird.

Erleichterte Einbürgerungen werden mit Berichterstattung durch den Gemeinderat an den Kanton erledigt. Im Jahr 2021 wurden in Endingen folgende Personen erleichtert eingebürgert:
- Krämer Judith Maria, Rankstrasse 10a, 5304 Endingen – per 16.01.2021
- Di Napoli Gaetano Gerardo, Blumenweg 1, 5304 Endingen – per 24.01.2021
- Scherer Christian, Talrain 169, 5305 Unterendingen – per 15.11.2021

Identitätskarten
Im Berichtjahr wurden insgesamt 184 Identitätskarten ausgestellt.

Seit 1. März 2010 ist der neue biometrische Pass (Pass 10) erhältlich. Dieser enthält ein elektronisch gespeichertes Foto sowie die Fingerabdrücke und muss bei einem kantonalen Erfassungszentrum beantragt werden. Das Kantonale Erfassungszentrum vom Kanton Aargau befindet sich in Aarau. Die Identitätskarte wird weiterhin in der heutigen Form ohne Datenchip ausgestellt und kann auf der Gemeindekanzlei Endingen (allerdings nicht im Kombiangebot) beantragt werden.

Tageskarten
Auch während der Corona-Pandemie wurden die von der Gemeinde Endingen zum Preis von Fr. 43.00 (Auswärtige Fr. 48.00) angebotenen zwei Tageskarten für Gemeinden der Schweizerischen Bundesbahnen genützt.

Mit diesen Tageskarten kann die Bevölkerung das Schienennetz der SBB nach freier Wahl benützen. Die Reservationen können über die Homepage www.endingen.ch oder am Schalter der Kanzlei vorgenommen werden.

Tageskarten Gemeinde	2021	2020
Verkaufte Tageskarten	484	328
Auslastung in %	66.30	44.81

Raumreservierungssystem
Neben der online Raumverfügbarkeitsabfrage und der Reservierungsmöglichkeit sind detaillierte Beschreibungen mit Inventarliste, Kapazitäten und eine Fotodokumentation zu finden. Der Benutzer kann bequem von zu Hause seinen Anlass im richtigen Raum planen.

1 Öffentliche Sicherheit

1.1 Regionalpolizei

Die umfangreichen Tätigkeiten und Einsatzgebiete der Regionalpolizei können direkt auf der Internetseite www.repolzurzibiet.ch eingesehen werden. An dieser Stelle darf darauf verwiesen werden.

1.2 Zivilschutzorganisation Zurzibiet / RFO

Die interessanten Tätigkeitsbereiche und Einsatzgebiete der Zivilschutzorganisation und des RFO Zurzibiet können direkt auf der Internetseite www.bevs-zurzibiet.ch eingesehen werden. An dieser Stelle darf darauf verwiesen werden.

1.3 Feuerwehr Surbtal

Wegen der Corona-Pandemie wurde der gesamte Übungsbetrieb im 2021 so gestaltet, dass diese „coronakonform“ durchgeführt werden konnten. Der Mehraufwand von Seiten Kader hat sich gelohnt, denn so konnte der Ausbildungsstand gehalten, gar erhöht werden. Dies wiederum wirkte sich positiv auf die Einsatzbereitschaft aus.

Mit 34 Einsätzen gehört das vergangene Jahr zum Durchschnitt der letzten Jahre. Die Einsätze beinhalteten technische Hilfeleistungen, Verkehrsregelungen, Brand- und Elementarereignisse.

Mit gut einem Jahr Verspätung (die Gründe sind wohl bekannt) konnte das neue Pikett-Fahrzeug (PIF) in einem kleinen Rahmen „eingeweiht“ werden. Wenn es die Situation zulässt wird dieses Fahrzeug auch noch der Bevölkerung präsentiert.

Das vergangene Jahr war für Michael Deppeler auch das letzte als Kommandant der Feuerwehr Surbtal. Michael Deppeler gibt dieses Amt nach acht Jahren an eine jüngere Generation weiter. Mit Michael Müller konnte ein Nachfolger gefunden werden, der die Voraussetzungen für dieses Amt mitbringt.

2 Bildung

2.1. Primarschule

Schüler und Schülerinnen

Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 konnten folgende Schülerzahlen per 31.12.2021 erhoben werden (in Klammern Vorjahreszahlen).

Unterendingen:	
Kiga 5-jährig	7 (6)
Kiga 6-jährig	6 (7)
1. Klasse	7 (6)
2. Klasse	6 (5)
3. Klasse	6 (7)
. Klasse	7 (4)
5. Klasse	4 (8)
6. Klasse	8 (4)
Total Unterendingen:	**51 (47)**
Endingen:	
Kiga 5-jährige	26 (17)
Kiga 6-jährige	18 (26)
1. Klassen (1a und 1b)	28 (21)
2. Klasse	20 (21)
3. Klasse	16 (22)
4. Klasse (4b)	24 (24)
5. Klasse	24 (19)
6. Klasse (6b)	24 (22)
6. Klasse (6a)	5
Total Endingen:	**185 (192)**
Endingen und Unterendingen:	**236 (239)**

Es gibt sowohl am Standort Endingen wie auch in Unterendingen gemischtklassige Abteilungen.

Fremdplatzierte Schüler und Schülerinnen ab August 2021

Kindergarten:	2 (1)
Primarschule:	3 (5)
Oberstufe (ohne KSS):	7 (7)
Homeschooling oder Privatschulen:	8 (9)

Übertritte
Nach sechs Jahren Primarschule traten insgesamt 34 Schüler und Schülerinnen in die Oberstufe über:

Realschule:	13
Sekundarschule:	10
Bezirksschule:	11
Privatschule:	0

Spezielle Aktivitäten
Wie unser aller Leben war der Schulbetrieb weiterhin von Corona geprägt. Glücklicherweise gab es keinen Fernunterricht mehr und Schullager als auch Schulreisen und Exkursionen konnten teilweise wieder durchgeführt werden. So waren auch der Patentag und Patenaktivitäten möglich und sogar ein Konzert mit Andrew Bond durfte stattfinden. Dennoch war das schulische Leben von Einschränkungen betroffen.

Die wiederkehrende Maskenpflicht ab 5. Klasse (für gemischtklassige Abteilungen auch für die 4. Klässler) sorgte immer wieder für Aufregung, unsere Senioren und Seniorinnen verzichteten auf ihre Einsätze und einige Schulanlässe konnten nur mit Einschränkungen oder gar nicht mehr angeboten werden. So fiel der gemeinsame Wochenstart weg, Chorproben und Theaterproben mussten zeitweise ausgesetzt werden und der Pausenkiosk fand in angepasster Form statt. Schweren Herzens musste auch der Bsüechlimorgen der zukünftigen Kindergartenkinder ausfallen. Aber der Lichterumzug und die Lesenacht erfreuten die Kinder umso mehr. Die Schulschlussfeier der austretenden Schüler und Schülerinnen fand mit dem Musical Harry Potter einen würdigen Abschluss. Die Zuhörerinnen und Zuhörer genossen dies sichtlich.

Regelmässige Berichterstattungen über die speziellen Aktivitäten der Schule Endingen finden sich in der lokalen Zeitung „Die Botschaft“ und in der Rundschau, wie auch im Surbtaler. Auf der Webseite www.schule-endingen.ch sind jeweils Berichte und Fotos zu den Aktivitäten zu finden.

Neue Führungsstrukturen
Während des gesamten Jahres 2021 fanden diverse konstruktive Sitzungen statt, an welchen die neuen Führungsstrukturen ausgearbeitet wurden. Innert kurzer Zeit war die neue Kompetenzregelung ausgearbeitet. Rebecca Spirig, Gemeinderätin Ressort Bildung, steht der Schule ab 1. Januar 2022 vor.

Schülerrat
In den jeweiligen Klassen findet regelmässig der Klassenrat statt. Im Klassenrat wird die Vertretung für den Schülerrat gewählt und die Themen, welche dann im Schülerrat besprochen werden gesammelt.

Die Vertretungen der 1. bis 6. Klassen des Schulstandorts Unterendingen als auch Endingen treffen sich regelmässig im Schülerrat, um Themen des Zusammenlebens zu besprechen. Neu nimmt hier auch die schulische Sozialarbeiterin Einsitz.

Elternvertretung
Anfangs Schuljahr fanden in allen Abteilungen Elternabende statt. Aus fast allen Abteilungen wurde ein Elternteil für die Elternvertretung gewählt. Regelmässig treffen sich diese Vertretungen zum interessanten Austausch.

Personal
1 Stellvertretung, 4 Klassen- und 3 Fachlehrpersonen haben unsere Schule im Sommer verlassen. Acht neue Lehrpersonen / Assistenzen konnten begrüsst werden. Ein Austritt einer Lehrperson während des bereits laufenden Schulbetriebes stellte die Schule, Eltern und Kinder vor grosse Herausforderungen. Aufgrund des Lehrermangels konnte keine Nachfolge gefunden werden, dank des initiativen und engagierten Teams wurde jedoch eine interne Lösung gefunden.

Im Schuljahr 2021/22 sind bei uns tätig (in Klammer Vorjahreszahl):

Klassenlehrpersonen	18 (18)
Fachlehrpersonen	15 (13)
Assistenz/Aufgabenhilfe	4 (4)
Seniorinnen/Senioren	4 (6)
Begleitung Waldmorgen im Kindergarten	2 (2)

Weiterbildungen des Personals zu folgendem Thema fand statt:
- Lehrplan 21 (Beurteilen und Bewerten)

Die Lehrpersonen sind in pädagogische Arbeitsgruppen eingeteilt, welche sich regelmässig treffen und aktuelle Themen behandeln wie Lerncoaching und Lernentwicklungsgespräche, Feedbackkultur, überfachliche Kompetenzen und Portfolioordner.

ICT an der Schule
Dank dem grossen Engagement der ICT-Verantwortlichen sowie Severin Schwaller verfügt die Schule heute über eine zeitgemässe und sehr gute digitale Infrastruktur. Dies erleichtert den Lehrpersonen als auch den Schülern und Schülerinnen das Arbeiten. Das digitalisierte Lernen gehört zur Schule.

Schulführung
Coni Gianola hat als neue Schulleiterin die Schule als lebendigen Ort mit vielen gemeinsamen Aktivitäten kennengelernt. Das professionelle Team hat sie wohlwollend aufgenommen und unterstützt. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön an die Schulpflegemitglieder ausgesprochen, welche sich jahrelang mit Engagement für die Belange und Interessen der Schule eingesetzt haben.

Zum Abschluss genossen die Schulpflegemitglieder im November 2021 einen gemeinsamen Ausflug mit anschliessendem Besuch der Gemeindeversammlung. Bei dieser wurden sie vom Gemeinderat gebührend verabschiedet. Im Januar 2022 wurden die Schulpflegemitglieder noch vom Lehrerteam dankend verabschiedet und beschenkt.

Aufgrund von Corona mussten folgende Aktivitäten der Schulpflege abgesagt werden:
- Elternabend der Gesamtschule
- Schulschlussessen
- Weihnachtsessen
- Gemeinsamer Anlass mit Lehrpersonen und Schulführung

Ein Dank gilt allen Eltern der Schüler und Schülerinnen für die gute Zusammenarbeit, dem ganzen Kollegium für die tolle Arbeit und all diejenigen, die sich in irgendeiner Weise mit der Schule Endingen verbunden fühlen und sich für eine gute Schule einsetzen.

Projektwoche Bastelarbeit

Projektwoche Besuch beim Förster

2.2 Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit der Kreisschule Surbtal führte im Schuljahr 2020/2021 viele Beratungen (Einzelberatungen von Schülerinnen und Schüler, Elternberatungen, Lehrpersonenberatung, Klasseninterventionen, Gruppengespräche) durch. Ab Januar 2021 sind die ersten Auswirkungen von Corona sichtbar geworden, indem sich die Thematik der Jugendlichen und deren Familien verändert bzw. verstärkt haben. Themen wie Angst, fehlende Freizeit und somit fehlendes Ventil um gestaute Emotionen herauszulassen, aggressives oder gemeines Verhalten gegenüber Mitschülerinnen und Mitschüler bis hin zu Mobbingsituationen, Rauchen-Kiffen-Alkohol sowie erschöpfte Lehrpersonen zeigten dies auf. Hinzu kam, dass viele Veranstaltungen und Schüleranlässe der Kreisschule abgesagt werden mussten, welche einen wichtigen Teil der Schulhauskultur bildeten. Jugendliche mit einem Unterstützungsbedarf an externen Beratungen, Therapien, usw., konnten nur schwer triagiert werden, da lange Wartezeiten und ausgebuchte Fachpersonen zu finden waren. Die Pandemie hinterliess ihre Spuren bei den Jugendlichen, sowie den Eltern und Lehrpersonen.

Neben all den Beratungen war die Schulsozialarbeit aktiv:

- Gestaltung und Mitwirkung im Schülerrat der Kreisschule, Standort Lengnau
- Arbeitsgruppe Prävention
- Teilnahme und Organisation von Vernetzungstreffen von regionalen und kantonalen Fachstellen und Behörden
- Teilnahme an schulinternen Programmen wie Lehrerkonferenzen
- Klasseninterventionen in mehreren Klassen
- Begleitung von Schüler/innen bei der Abschlussarbeit zum Thema «mental Health»
- Klassenbegleitung
- Ansprechperson für die Primarschulen: Anfragen bearbeitet, Teilnahme bei Elterngesprächen, einzelne Beratungen von Schülerinnen und Schüler
- Teilnahme an Intervision und Supervision

- Vorstandsmitglied VeSSAG (Verein Schulsozialarbeit Kanton AG)
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ÜSSA und aktiv an der Umsetzung beteiligt (Anstellung Team, Aufbau Organisation, Führung, etc.)

Im Herbst 2020 liefen alle Vorbereitungen der Arbeitsgruppe für die briefliche Stimmabgabe zur Abstimmung der neuen ÜSSA «überregionalen Schulsozialarbeit Surbtal» (Einführung der Schulsozialarbeit an den Primarschulen Endingen, Tegerfelden, Lengnau und Freienwil sowie bilden einer neuen Fachstelle) auf Hochtouren. Erfreulicherweise wurde die zukünftige ÜSSA mit 215 Stellenprozenten mit einem deutlichen JA von allen Mitgliedgemeinden angenommen. Die Sitzgemeinde Endingen übernahm in Zusammenarbeit mit Caroline Anliker (bisherige SSA an der Kreisschule) die Umsetzungsplanung der zukünftigen ÜSSA, damit ab August 2021 mit einem vierköpfigen Team gestartet werden konnte.

Die ÜSSA ist seit August 2021 prozentual wie folgt aufgestellt:
Kreisschule Surbtal = 70 %
Primarschule Endingen = 45 %
Primarschule Freienwil = 20 %
Primarschule Lengnau = 50 %
Primarschule Tegerfelden = 20 %
Leitung = 10 %

3 Kultur / Freizeit

3.1 Vereine

Per 31. Dezember 2021 sind insgesamt 54 Vereine bei der Gemeindekanzlei Endingen gemeldet, die aktiv ihrer Tätigkeit nachgehen. Ein Vereinsverzeichnis lässt sich über die Homepage www.endingen.ch einsehen.

3.2 Kulturkommission Surbtal

Die Kulturkommission hat drei Sitzungen abgehalten. Im vergangenen Jahr wurden 2 Projekte mit einem Betrag von total Fr. 4’500.-- unterstützt. Der halbe Kulturfünfliber aus den drei Gemeinden mit rund 6‘880 Einwohnern ergab einen Betrag von ca. Fr. 17’200.--.

3.3 Schwimmbad

In den Herbst und Wintermonaten wurden wieder Unterhalts- und werterhaltende Arbeiten an Umgebung, Bauten und Technik erledigt.

Unter den zahlreichen Bewerbungen für die Bademeisterstelle konnte Marcel Keller aus Endingen als neue Aufsicht der Badi gewählt werden.

Der Pachtvertrag mit Marianna Caricasole konnte nicht mehr verlängert werden. Somit musste die Pacht neu ausgeschrieben werden. Der Badi-Kiosk konnte nach einer intensiven Suche an Patrick Arnold aus Würenlos verpachtet werden.

Da die Corona-Pandemie immer noch anhielt, mussten zur Eröffnung der neuen Badesaison die Sicherheitskonzepte sowie die Vorkehrungen zur Umsetzung der Massnahmen auf die aktuelle Situation angepasst werden. Unter Einhaltung der 1.5 Meter Abstandregel und der Maskenpflicht ausserhalb der Becken konnte die Badesaison 2021 wieder pünktlich am Muttertag, 9. Mai 2021 durch Gemeinderätin Alessia Stampanoni bei schönstem Wetter, 14 Grad kühlem Wasser und 16 Grad Lufttemperatur eröffnet werden. Im Laufe des Tages wurde es 26 Grad warm und das Wasser wärmte sich auf rund 15 Grad auf.

170 Gäste verweilten am Tag der Eröffnung im Bad und freuten sich mit dem Badmeisterteam Marcel Keller und Roger Meier, die neue Badesaison einläuten zu können. Bei Patrick Arnold und seinem Badikiosk-Team konnte man sich vom neuen, frisch zubereiteten, reichhaltigen Angebot überzeugen.

Das schöne Eröffnungswetter hielt nicht lange an. Die Wetterlage im Mai war unbeständig, nicht besonders kalt, aber die Sonne hatte Mühe sich durchzusetzen und ab und zu fiel auch Regen. Anfangs Juni konnte sich die Sonne immer mehr durchsetzen und bescherte dann an einigen Tagen stabiles Sommerwetter mit über 30 Grad Lufttemperatur.

Am 16. Juni fanden 532 Personen bei 33 Grad heissem Sommerwetter eine willkommene Abkühlung, was auch der besucherreichste Tag der Saison war. Der Juli und August waren von veränderlichem Wetter geprägt. Es konnte sich keine stabile Schönwetterperiode bilden. Sonnenschein, Bewölkung und Regenschauer wechselten sich in mehr oder weniger grossen Zeiträumen bei relativ warmen Temperaturen ab.

Im September besuchten dank der langanhaltenden Schönwetterphase mit bis zu 27 Grad Lufttemperatur noch rund 1’164 Gäste das Bad.

Die beliebten Mondscheinschwimmen in den Sommerferien konnten dank Wetterglück 6 Mal durchgeführt werden. Auch organisierten die Bademeister in Zusammenarbeit mit dem Badikiosk-Team wieder das Übernachten in der Badi welches am Samstag, 14. August bei schönstem Wetter stattfand und wiederum bei über 40 Badegästen grossen Anklang fand. Schon am frühen Abend wurden die ersten Zelte aufgebaut. Im Pool oder bei diversen Spielen auf der Wiese verging die Zeit im Flug und so konnte man den Abend beim gemeinsamen Grillieren und an der offenen Feuerstelle bei guten Gesprächen gemeinsam ausklingen lassen.

Bei schönstem Badewetter konnte ebenfalls am Sonntag, 15. August, der beliebte Arschbombenwettbewerb stattfinden, allerdings erst als die Gewitterfront vorbeigezogen war. Rund 35 Personen schrieben sich in die jeweilige Kategorie ein, um sich mit den anderen Teilnehmern unter der Beurteilung der fachkundigen Jury zu messen. Für die zur Verfügung gestellten Preise möchten wir uns noch einmal bei allen Sponsoren bedanken.

Am Sonntag, 19. September fand der Saison Abschluss-Hock bei veränderlichem Wetter statt. Rund 40 Gäste konnten die Saison bei einem feinen Imbiss mit oder ohne Schwumm gemütlich ausklingen lassen. Allen Beteiligten an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für den tollen Einsatz und Ihr Engagement im Badi-Team.

Zusammenfassend kann man trotz der erschwerten Rahmenbedingungen auf Grund der Corona-Pandemie auf eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Badesaison zurückblicken.

Schwimmbadbesucher und Abonnemente

	Badegäste
2020:	11’845
2021:	13’533

Eintritt mit Abonnement oder Einzeleintritt, inkl. Schulklassen, ohne Kioskbesucher

Vergleich Badi geöffnet in Bezug auf die Wetterverhältnisse und Pandemie Saison 2020 / 2021

Badi-Saison 2020 Corona Eröffnung: 08.Juni 2020	**regulär geöffnet**	**vorzeitig geschlossen**	**geschlossen**	**Saison total**
10.05.-20.09.	86 Tage	12 Tage	36 Tage	134 Tage
Badi-Saison 2021 Corona				
09..05.-19.09.	108 Tage	20 Tage	6 Tage	134 Tage

4 Gesundheit

4.1 Spitex-Verein EUT

Die umfangreichen Tätigkeiten und Einsatzgebiete der Spitex Surbtal Studenland können direkt auf der Internetseite www.spitex-surbtal-studenland.ch eingesehen werden. An dieser Stelle darf darauf verwiesen werden.

Spitex Surbtal-Studenland

SPITEX

4.2 Altersheim WirnaVita

Wir verweisen auf den ausführlichen, separaten Jahresbericht 2020 des Alters- und Pflegeheimes Würenlingen, der auf Homepage des Alters- und Pflegeheimes zu finden ist (www.wirnavita.ch).

WirnaVita AG
Alters- und Pflegeheim Würenlingen

5 Soziale Wohlfahrt

5.1 Soziale Dienste

Allgemeine Sozialhilfe

Per Dezember 2021 wurden 10 Haushalte (Vorjahr 11) mit Sozialhilfe unterstützt.

Alimentenbevorschussung

In der Alimentenhilfe wurden im Berichtsjahr für 3 (3) Kinder die Alimente bevorschusst. Inkassofälle wurden keine (0) betreut.

Prämienverbilligung

Seit dem Jahr 2017 werden die Anträge nicht mehr über die Gemeindezweigstelle eingereicht. Die Anträge wurden auch im Berichtsjahr direkt per Internet an die SVA Aargau gestellt. Seit 2018 sind jedoch die Gemeinden neu für die Betreuung der säumigen Krankenkassenprämienzahler zuständig.

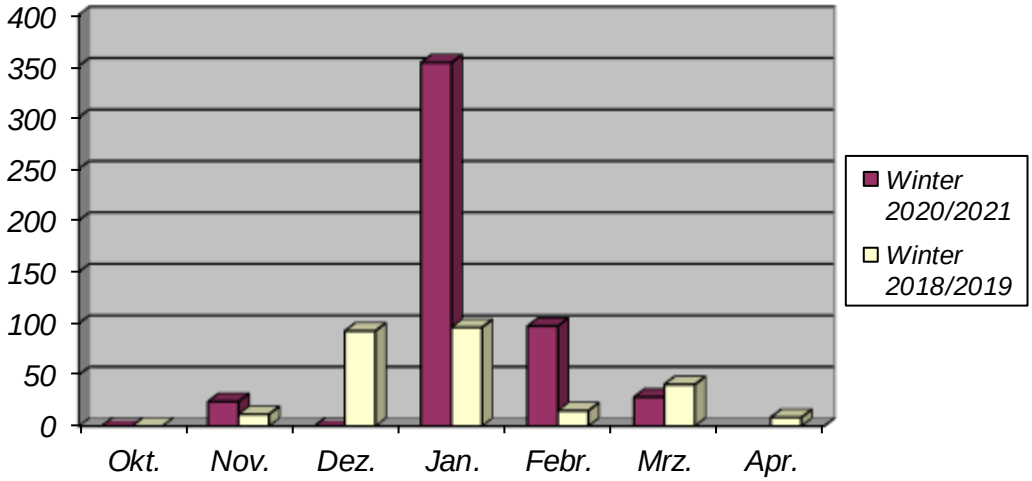
6 Verkehr

6.1 Strassen/Strassenunterhalt

6.1.1 Winterdienst

Der Winter 2020/2021 forderte, im Gegensatz zum Vorjahr, enorme Ressourcen, fast das ganze Streusalzlager wurde aufgebraucht. Hinsichtlich der Aufwendungen kann von einem anspruchsvollen Winter gesprochen werden.

Stunden Winterdienst der Technischen Betriebe Endingen



6.1.2 Unterhalt/Erneuerungen

Im September wurde an bestimmten Strassenabschnitten eine Risssanierung durchgeführt um späteren grösseren Schäden vorzubeugen. Im Mai / September standen Flickarbeiten in- und ausserhalb Baugebiet auf dem Programm.

Durch die rege Bautätigkeit in Endingen mussten viele Strassenabschlüsse erneuert oder saniert werden, was auch auf Seiten der Gemeinde immer wieder zu hohen Ausgaben führt. Auf den Unterhalt an den Strassenrändern, abhacken von Gras und regelmässiges Wischen, wird auch in Zukunft Wert gelegt.

Dem Zurückschneiden von Ästen und Baumgruppen oder Büschen am Strassenrand ist ebenfalls grosse Aufmerksamkeit zu schenken.

6.1.3 Tiefbauprojekte

Werkleitungssanierungen Rankstrasse und Regenbecken Rank

Die Arbeiten konnten witterungsbedingt erst im April 2022 richtig speditiv angegangen werden. Der permanent hohe Wasserstand in der Surb verhinderte einen früheren Baustart mit dem Leitungsbau.

Nachdem die Leitungen über und zur Surb erstellt waren, konnten die Betonarbeiten am Regenbecken zügig voranschreiten. Dank der provisorischen Baupiste über das angrenzende Kulturland konnte der Quartier- und Baustellenverkehr trotzdem gewährleistet bleiben. Dank der guten Witterung im Herbst, war es sogar möglich noch einige Meter Kanalrohre zu verlegen und die «verlorene» Zeit zu Beginn der Bauarbeiten wieder etwas aufzuholen.

An dieser Stelle danken wir allen betroffenen Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis zu all den Unannehmlichkeiten, welche eine Baustelle vor der Haustüre so mit sich bringt.

GEP Massnahme Winkelstrasse Brühlstrasse
Ende Januar konnten die Arbeiten an der Winkelstrasse und der Werkleitungssanierung wieder aufgenommen werden. Der Baustellenbereich wurde für den Durchfahrverkehr wiederum geschlossen gehalten, sodass diese möglichst speditiv erfolgen konnten.

Ende April erlaubten die Witterungsbedingungen den Einbau der Tragschicht im Strassenbereich. In der Brühlstrasse erfolgte im gleichen Zeitraum die Korrektur des Zusammenschlusses der Wasserversorgung.

Die Deckbelagsarbeiten im Bereich Brühlstrasse wurden gemeinsam mit den Liegenschaftszufahrten ausgeführt. Der Deckbelag auf der Winkelstrasse wird erst im 2022 ausgeführt, da bis dahin auch die Arbeiten am Netzzusammenschluss der Wasserversorgung fertiggestellt sind.

Untere Surbbrücke / Weibelbrücke / Raiffeisenbrücke
Im August hat der Kanton die Zustimmung für die Sanierung der unteren Surbbrücke ausgestellt. Gefühlt am selben Tag begannen die Arbeiten zu den Sanierungsarbeiten. Der bestehende Belag auf der Brücke wurde entfernt und der Brückenkörper bis auf das Tragwerk freigelegt.

Auf den beiden freigelegten Brückenbögen wurden dann die Brückenverstärkung, Abdichtung und der neue Aufbau der Fahrbahn eingebracht. Gleichzeitig hat die Bauunternehmung den bestehenden Brückenkörper horizontal zusammengebunden und mit der Fugensanierung begonnen. Die Arbeiten konnten termingerecht auf Ende Jahr abgeschlossen werden.

Netzzusammenschluss Endingen-Unterendingen Trinkwasser
Im selben Zeitfenster der Arbeiten zur Werkleitungssanierungen in der Winkelstrasse wurden die Arbeiten zum Netzzusammenschluss der beiden Wasserversorgungen in Angriff genommen.

Das Trinkwassernetz in Unterendingen musste im Bereich Hegi bis zur Einmündung Rainisberg und alte Surbtalstrasse ergänzt werden. Der für den Netzverbund notwendige Klappenschacht musste, resultierend aus einer längeren Standort-Evaluation, zum Schluss innerhalb der Strassenparzelle positioniert werden.

Durch Lieferverzögerungen begründet mussten die Bauarbeiten zeitweilig unterbrochen werden. Die Inbetriebnahme des Netzverbundes ist bis Juni 2022 vorgesehen.

7 Umwelt, Raumordnung

7.1 Hochbau

7.1.1 Private Bauten

Im Berichtsjahr ist die Anzahl Baugesuche in den Surbtal Gemeinden mit 180 Stück (Vorjahr 175) gegenüber dem letzten Jahr praktisch gleich hoch. Mit 72 Baugesuchen liegt in Endingen die Anzahl immer noch höher als der Endinger-Durchschnitt der letzten 7 Jahre.

Generell kann im Surbtal im Vergleich zu anderen umliegenden Gemeinden von einer hohen Bautätigkeit gesprochen werden. Im 2021 beschränkte sich diese vorwiegend auf kleinere Um-, An- und Ausbauten. Zudem wurde vielerorts die Umgebung aufgewertet oder Schwimmbäder erstellt. Diese Entwicklung lässt sich wohl am besten mit der COVID-bedingt reduzierten Mobilität begründen.

		§ 61			
		Behandlungsdauer in Tagen			
		MIN	Ø	MAX	Anzahl BG's
2016	Endingen	1	49	122	24
2017	Endingen	3	64	122	35
2018	Endingen	2	69	185	23
2019	Endingen	1	14	44	19
2020	Endingen	1	29	110	28
2021	Endingen	2	36	85	32

In allen drei Gemeinden wurden im Berichtsjahr zusammen 23 neue Wohneinheiten bewilligt.

Endingen 11 Wohneinheiten:
1 x MFH mit 6 Wohneinheiten
1 x Dreifamilienhaus
1 x DEFH

Anfragegesuche
Zusätzlich zu den ordentlichen Baugesuchen über alle drei Surbtal-Gemeinden wurden 22 Anfragegesuche eingereicht. Daraus sollen zukünftig rund 80 Wohneinheiten im Surbtal resultieren. Davon sind 2/3 in Endingen geplant.

Digitalisierung im Bauprozess
Im Berichtsjahr 2021 wurden alle drei Surbtal Gemeinden über den elektronischen Baubewilligungsprozess (eBau) abgewickelt. In ganz wenigen Ausnahmefällen mussten durch die Bauverwaltung Surbtal noch Kundengesuche in Papierform elektronisch erfasst werden. In diesem Bereich hat die Digitalisierung im Surbtal Fuss gefasst.

Mit dem angepassten Kompetenzreglement der Bauverwaltung können einzelne Baugesuche direkt durch diese bewilligt werden. Erweitert wurde das Reglement mit Kleinbaugesuchen in der Dorfzone, welche nun ebenfalls durch die Bauverwaltung behandelt werden können. Nach wie vor ist bei Baugesuchen im ordentlichen Verfahren, die kantonale Belange oder den Ortsbildschutz, die Dorfzone betreffen sowie bei Einwendungen (Einsprachen), der Gemeinderat die Bewilligungsinstanz.

Baukommission
Die Zusammenstellung der Baukommission ist im Berichtsjahr nach wie vor unverändert:
3 Ressortvorsteher (Gemeinderäte) Hochbau sowie aus den drei Gemeinden, ein zusätzlich vom Gemeinderat aus der Bevölkerung gewähltes Mitglied. Die Funktion vom Präsidium, wie auch die des Vizepräsidiums, werden nicht von den Ressortvorstehern, sondern von zwei der drei gewählten Gemeindemitglieder ausgeübt.

Die Baukommission Surbtal tagt normalerweise jeweils am 2. Mittwoch im Monat, an 12 ordentlichen Sitzungen. Diese wurden im Berichtsjahr bedingt durch COVID-19, in Kleindelegationen oder Telefonkonferenzen abgehalten. Dabei wurden über 130 Traktanden behandelt.

7.1.2 Raumplanung

Kommunaler Richtplan Dorfkern
Die Planung wurde weitergeführt und es erfolgten sachdienliche Besprechungen mit den Vertretungen des Kantons. Auch wenn es sich beim Kommunalen Richtplan Dorfkern um ein strategisches Dokument handelt, dass die Handlungsfelder mit Leitlinien aufzeigt, mussten bereits Vorabklärungen gemacht werden hinsichtlich Machbarkeit.

Ein wesentliches Kriterium bei dieser Planung ist, wie die Linienführung und die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs ausgestaltet werden können.

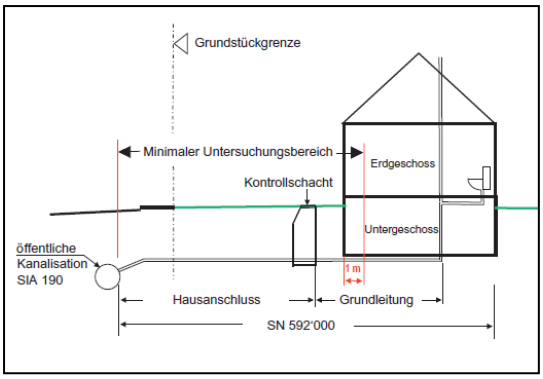
Die Anhörung und somit Mitwirkung durch die Bevölkerung und Parteien erfolgt im 2022. Die Inkraftsetzung des Kommunalen Richtplans Dorfkern liegt in der Kompetenz des Gemeinderates.

7.2 Tiefbau

7.2.1 Abwasserbeseitigung

Aufnahmen Liegenschaftsentwässerungen

Nach § 34 Abs. 2 der kantonalen Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässer (V EG UWR) sind bei der Erneuerung und umfassenden Renovierung von öffentlichen Abwasseranlagen die privaten Hausanschlussleitungen durch deren Eigentümer auf ihren Zustand zu überprüfen und bei Bedarf zu sanieren. Dies ist ebenfalls bei abwasserrelevanten oder wesentlichen Bauvorhaben erforderlich.



Nach dieser Grundlage werden jeweils im Zusammenhang mit den öffentlichen Kanalisations- Sanierungsprojekten und/oder bei abwasserrelevanten oder wesentlichen (Bausumme ab Fr. 100`000) Bauvorhaben, die Liegenschaftsentwässerungen kontrolliert und aufgenommen.

Unterhalt / Werterhalt

Die jährlichen Spül- und Schachtleerungsarbeiten wurden im Oktober und November durchgeführt. Die Leitungen werden alternierend alle zwei Jahre gespült. Bei allen Schächten entgegen, die Schlammsammler geleert und der anfallende Schlamm fachgerecht entsorgt. Dieses Entleeren der Sammler vom Strassenschlamm und Kiesel entlastet die ARA um ein Vielfaches.

7.2.2 Wasserversorgung

Wasserverbrauch 2021

	Endingen / Unterendingen
Wasserverbrauch	
Fremdwasser	0 / 35 %
Grundwasser	15 / 0 %
Quellwasser	85 / 65 %
Total Wasserverbrauch in m^3	191'239 / 25'817

Chemische Beurteilung:

Quellwasser Loohof	Nitrat 13.4mg/Liter; 27.4°fH
Quellwasser Loo	Nitrat 6.0mg/Liter; 28.9°fH
Quellwasser Site	Nitrat 9.0mg/Liter;
Grundwasser Schöntal	Nitrat 24.2mg/Liter; 30.5°fH

Trinkwasser-Temperatur rund 8 -10°C

Tabelle Gesamthärte in Grad französischer Härte (°fH)	7 – 15	weich
Beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung	15 – 25	mittelhart
	25 – 32	ziemlich hart
	32 – 42	hart
	über 42	sehr hart

In der Natur fliesst Wasser über Steine und Schotter in den Untergrund. Dabei nimmt es wertvolle Mineralien auf. Je mehr Kalk- und Magnesiumteilchen gelöst werden, desto härter wird es. Dies beeinträchtigt die Qualität nicht, sondern verhilft dem Wasser gar zu einem besseren Geschmack.

Nitrat
Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das angestrebte Qualitätsziel liegt unter 25 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss Lebensmittelgesetzgebung.

Enterokokken / Escherichia Coli
Quelle Site: Infolge Anwesenheit von Fäkalindikatorkeimen bei starken Regenfällen entspricht die Probe über diese Zeit nicht den hygienischen Anforderungen. Falls dieses Wasser als Trinkwasser verwendet werden sollte, müsste es desinfizierend aufbereitet werden. Die Quelle befindet sich jeweils über diese Zeit im Verwurf.

Besonderes
Die Wasserversorgung Endingen arbeitet nach dem Wasser-Qualitäts-Sicherungssystem und überprüft sich laufend selbst. Im Weiteren wird die Wasserversorgung jährlich durch das Kantonale Labor kontrolliert.

7.3 Abfallbeseitigung

Abfallstatistik

Abfallgüter / Jahr	2020	2021	Zu / Abnahmen	
			In %	Tonnen
Graugut	338.53	345.59	+ 2.0	7.060
Sperrgut	0.350	0.400	+ 14.28	0.050
Grüngut	438.58	483.14	+ 10.16	44.560
Altglas (Bruchglas)	51.75	29.89	- 42.00	- 21.860
Papier	63.74	56.52	- 1.13	- 7.220
Karton	16.87	16.60	- 1.6	- 0.270
Altmetall	11.850	9.580	- 19.15	- 2.270
Aluminium / Weissblech	2.685	3.125	+ 16.2	0.440
PET	2.804	3.124	+ 11.41	0.320
Kunststoffe	4.43	5.41	+ 22.1	0.980
Total	931.589	953.379	+ 2.33	21.790

Littering
Leider kommt es immer wieder vor, dass Unrat achtlos weggeworfen oder an Waldstrassen deponiert wird.

Zum einen wird damit die Umwelt belastet, zum anderen werden unnötig Ressourcen verschwendet. Korrekt entsorgter Abfall kann grösstenteils recycelt werden, und die Mitarbeiter der Technischen Betriebe sind nicht damit beschäftigt, den Unrat zusammen zu nehmen oder gar Möbelstücke in ihre Bauteile zu zerlegen damit sie anschliessend artgerecht entsorgt werden können. Die Verursacher können meistens leider nicht ermittelt oder zur Rechenschaft gezogen werden.

8 Volkswirtschaft

8.1 Fernwärme Endingen

Neuanschlüsse

Im Jahr 2021 konnte wiederum ein Neuanschluss bewilligt und angeschlossen werden. Es wurden einige Anträge zur Reduktion der Anschlussleistung eingereicht, welche alle genehmigt wurden.

Netzunterhalt / Feuchtstellen

Im 2021 wurde beim Gartenweg sowie der Winkelstrasse nicht benötigte Refuna Armaturen rückgebaut. Beim Weibelpark mussten die Absperrventile ersetzt werden. Im 2022 erfolgt ebenfalls ein Rückbau bei der Buckstrasse.

8.2 Forst Surbtal

Einleitung

Das Jahr 2021 brachte für den Endinger Wald eine Verschnaufpause von den Sturm-, Trockenheits- und Borkenkäferschäden der Vorjahre. Die Witterung bestimmte aber das betriebliche Geschehen des Forst Surbtal trotzdem stark, insbesondere die grossen Schneemengen im Januar und die intensiven Niederschläge im Sommerhalbjahr.

Holznutzung

Im Jahr 2021 wurde in den Wäldern der Ortsbürgergemeinde (OBG) Endingen 4’326 m^3 Holz genutzt durch den Forst Surbtal, bei einem Hiebsatz von 4'000 m^3. Bei der Nutzungsbilanz, über die laufende Betriebsplanperiode 2016-2030, liegt die Nutzung rund 326 m^3 im Rückstand.
Die Holznutzung erfolgte mehrheitlich planmässig ohne grössere Zwangsnutzungen, jedoch mussten noch einige Schadflächen von den Vorjahren aufgeräumt werden.

Der durchschnittliche Holzerlös lag bei rund Fr. 66/m^3 (Vorjahr Fr. 63/m^3). Die weltweit gestiegene Nachfrage und Preiserhöhung bei den Rohstoffen ist in der Holzproduktion im Forstbetrieb erst langsam und nur bei bestimmten Holzsortimenten spürbar.

Lärchenholz aus dem Endinger Wald ist ein begehrtes Gut

Junge Traubeneiche mit einer Wildschutzhülle

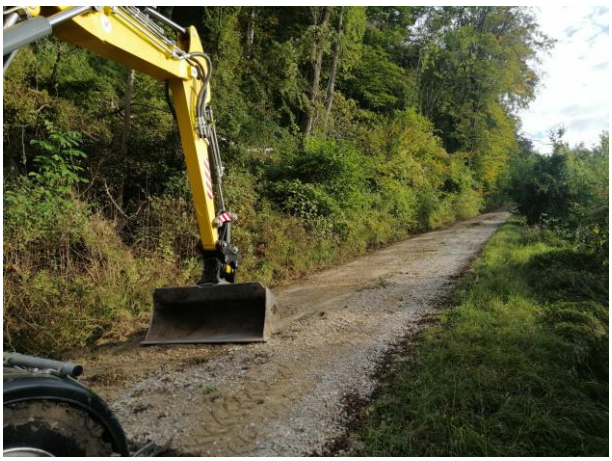
Pflanzung, Jungwaldpflege, Naturschutz
Im Rahmen der Waldbewirtschaftung wurden rund 3.5 ha Altbestand abgeholzt und verjüngt. Diese Flächen sind bereits grösstenteils mit natürlich nachwachsenden Jungbäumen bestockt. Zusätzlich wurden 380 Jungbäume gepflanzt (Lärchen, Douglasien, Traubeneichen, Schwarzerle). In rund 17 Hektaren Jungwald wurden Pflegeeingriffe ausgeführt. Dabei wurden gezielt junge Bäume begünstigt, damit ein artenreicher, stabiler, vitaler und qualitativ hochwertiger Wald heranwächst.

Im Bereich Naturschutz wurden diverse ökologisch wertvolle Feuchtstandorte und Lichte Wälder unterhalten und aufgewertet.

<u>Übrige Tätigkeiten</u>
Waldstrassen: Im Berichtsjahr wurden laufende Unterhaltsarbeiten bei diversen Waldstrassen ausgeführt: Mulchen Strassenbankett (alle), Aufschneiden Strassenprofil (ca. 13 km Gebiete «Ifang», «Langfore», «Stutz», «Hörndlihau» und «Möösli»), Laubblasen (alle), Freischaufeln Querrinnen und Schächte (situativ).

Die intensiven Niederschläge im Frühsommer 2021 verursachten bei diversen Waldstrassen Schäden durch Ausschwemmen. Ein Strassenabschnitt im Gebiet «Sandwies» wurde von einem kleinen Erdrutsch verschüttet. Stark geschädigte Strassen wurden infolgedessen wieder in Stand gestellt (Abranden, Abwasserschächte spülen/erneuern).

Erdrutsch im Gebiet «Sandwies»


Abranden und freilegen Entwässerung mit Bagger

Waldhütte/Brätliplätze/Diverses
Die Waldhütte und weitere Brätliplätze wurden regelmässig mit Brennholz versorgt. Weiter wurden Unterhaltsarbeiten ausgeführt wie z.B. das Ersetzen von Wegweisertafeln im Wald.

Weihnachtsbäume: In den bestehenden Weihnachtsbaum-Kulturen «Dillimoos» und «Ifang/Waldhütte» wurden Jungbäume gepflanzt, gepflegt und am 18. Dezember 2021 beim Badi-Parkplatz der Bevölkerung angeboten. Zudem wurden Bäume für Schulen, Gemeinde, Kirchen, usw. bereitgestellt.

Waldarbeitstag
Am Waldarbeitstag vom 30. Juni 2021 mit Gemeinderat, Forstkommission, Kreisförsterin, Jagd, Förster und Forst-Mitarbeitern wurde die Nutzung und Pflege des Waldes für den Winter 2021/2022 festgelegt. An diesem Vormittag wurden auch weitere aktuelle Fragen zum Thema Wald diskutiert und entschieden.

Finanzen
Der Forst Surbtal schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis ab. Der Betriebsgewinn beläuft sich auf Fr. 173’744.--, bei einem Umsatz von Fr. 1‘295‘770.--. Der Erfolgsanteil der OBG Endingen beträgt Fr. 68’548.--.

Forst Surbtal	**Rechnung 2021**	**Budget 2021**
Umsatz Gesamtbetrieb	1‘295‘770	1‘099‘900
Ergebnis Gesamtbetrieb (915 ha)	+173‘744	-3‘100
Erfolgsanteil OBG Endingen (361 ha)	+68‘548	-1‘223

Die Situation am Holzmarkt verbesserte sich im Jahr 2021 leicht. Drittaufträge in den Bereichen Naturschutz, Aufträge von Vertragspartnern und Spezialholzerei sind aber massgeblich für das positive Ergebnis verantwortlich.

8.3 Ortsbürgerkommission / Ortsbürgergemeinde

An der Ortsbürgerkommissionssitzung vom 8. Juni 2021 wurde der sehr positive Rechnungsabschluss besprochen. Holz ist wieder gesucht, und für das Forstjahr 2021/2022 ist wiederum mit einem guten Resultat zu rechnen.

Der Prüfungskommission ist aufgefallen, dass die Weihnachtsbaumaktion sehr teuer ist. Ebenfalls wurden die aufwendigen Feuerholzlieferungen in Badi, Waldhütte usw. besprochen. Der Gemeinderat wird die Anliegen prüfen.

Erstaunlicherweise wurden für das Jahr 2021 keine Kulturbeiträge angefordert. Die jährlichen Unterstützungen gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss an TV Endingen/Go-Easy Halle und die Fr. 2‘000 für die Holzräumungsarbeiten wurden bestätigt.

Die Holzbänke und Tische bei der Waldhütte und in Unterendingen sollten zum Teil ersetzt werden. Das Forstamt wird sich der Beschaffung annehmen. Ebenfalls sollte beim Badi Spielplatz ein Sonnensegel beim Sandkasten angeschafft werden.

Corona bedingt wurde die Waldhütte viel zu wenig vermietet. Die langjährige Hüttenwartin, Frieda Spuler, hat per Ende November 2021 gekündigt. Herzlichen Dank Frieda Spuler für die vielen Jahre zuverlässige und gute Arbeit. Mit Hubert und Barbara Spuler konnte ein engagiertes Paar angestellt werden. Hubert Spuler wird gleichzeitig auch die Betreuung der Feuerstellen übernehmen.

Das alte Schützenhaus Endingen wurde durch die Imker im Frühling 2021 ausgeräumt. Die Umbauarbeiten durch die Handwerker aus der Umgebung und die zahlreichen freiwilligen Helfer vom Bienenzüchterverband sind zuversichtlich, dass die Arbeiten auf Ende März 2022 abgeschlossen werden können. Es ist toll, dass aus einer unansehnlichen Ruine ein wertvoller Ort für uns und die Umwelt gewonnen wurde.

9 Finanzen / Steuern

9.1 Finanzen

Rechnungsabschluss 2021

EINWOHNERGEMEINDE

ERFOLGSAUSWEIS	**Rechnung 2021**	**Budget 2021**	**Rechnung 2020**
Betrieblicher Aufwand	10'438'700	10'242'600	10'433'200
Betrieblicher Ertrag	10'934'600	10'174'700	10'843'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**496'000**	**-67'900**	**409'800**
Ergebnis aus Finanzierung	88'300	74'000	98'300
Operatives Ergebnis	**584'300**	**6'100**	**508'100**
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**584'300**	**6'100**	**508'100**

	ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG **NETTOAUFWAND**	**Rechnung 2021**	**Budget 2021**	**Rechnung 2020**	**Abweichung Rechnung / Budget 2021**	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'040'100	1'019'300	953'900	20'800	2.0%
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	391'800	415'600	442'600	-23'800	-5.7%
2	BILDUNG	3'139'000	3'166'400	3'059'700	-27'400	-0.9%
3	KULTUR, FREIZEIT	284'600	283'100	225'100	1'500	0.5%
4	GESUNDHEIT	473'100	437'200	498'500	35'900	8.2%
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'002'500	1'022'500	1'154'000	-20'000	-2.0%
6	VERKEHR	526'400	533'000	645'500	-6'600	-1.2%
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	131'200	166'900	132'200	-35'700	-21.4%
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-28'100	-17'700	-23'700	-10'400	58.8%
9	FINANZEN UND STEUERN	-6'960'600	-7'026'300	-7'087'800	65'700	-0.9%

Gesamtergebnis

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Gesamtergebnis von Fr. 584‘277 (Budget Fr. 6‘100) ab.

Der betriebliche Aufwand der Rechnung der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 10‘438‘668 (Budget Fr. 10‘242‘600) und der betriebliche Ertrag Fr. 10‘934‘628 (Budget Fr. 10‘174‘700). Das Ergebnis der Finanzierung sieht wie folgt aus: Die abgerechneten Finanzaufwendungen liegen mit Fr. 192‘356 um Fr. 40‘744 unter dem budgetierten Wert. Beim Finanzertrag wurden Fr. 280‘673 erwirtschaftet.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung zeigt einen Ertragsüberschuss von Fr. 584‘277 (Budget Fr. 6‘100). Das erwirtschaftete Ergebnis ist somit um Fr. 578‘177 besser als budgetiert.

Einkommens- und Vermögenssteuern
Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, von Fr. 6‘424‘887 (Budget Fr. 6‘115‘000), wurden um Fr. 309‘887 übertroffen. Es gilt zu beachten, dass die Steuerrechnungen 2021 nach wie vor auf dem Stand einer provisorischen Steuerveranlagung basieren. Die definitiven Steuerveranlagungen 2021 werden zeigen, ob Rückzahlungen oder Nachzahlungen resultieren.

Aktien- und Quellensteuern
Bei den Aktiensteuern der juristischen Personen konnten Eingänge von Fr. 124‘390 (Budget Fr. 110‘000) vereinnahmt werden. Der budgetierte Wert wurde um Fr. 24‘390 übertroffen. Die Quellensteuern von Fr. 144‘527 (Budget Fr. 170‘000) liegen deutlich unter dem budgetierten Wert.

Grundstücksgewinnsteuern
Durch den hohen Anfall von Grundstücksgewinnsteuern wurde das Budget im Bereich Sondersteuern mit einem Steuereingang von Fr. 234‘403 weit übertroffen (Budget Fr. 86‘000).

Langfristige Schulden
Die langfristigen Darlehensschulden betragen per Ende Jahr Fr. 8.0 Millionen und werden zu einem Zinssatz von 0.85 % verzinst.

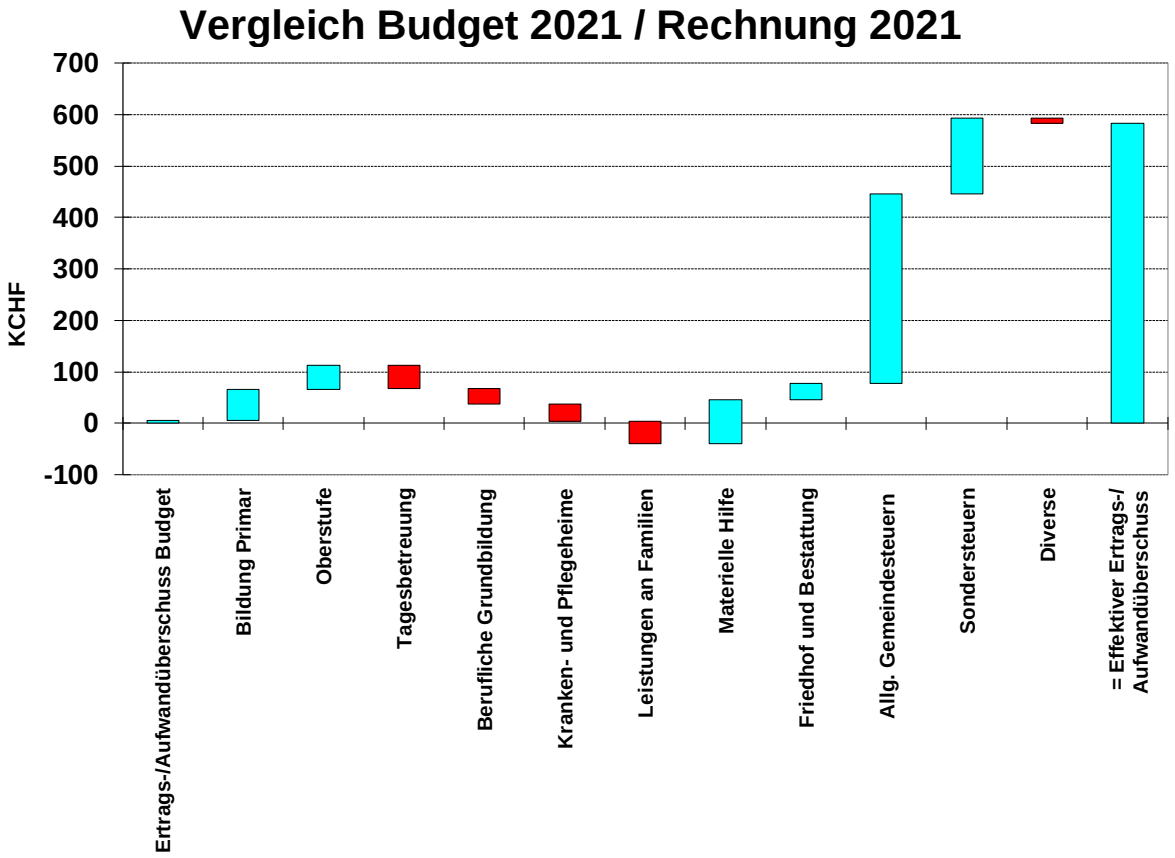
Spezialfinanzierungen
Wasserversorgung
Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 105‘693 ab. Das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde beläuft sich somit per Ende 2021 auf Fr. 562‘486.

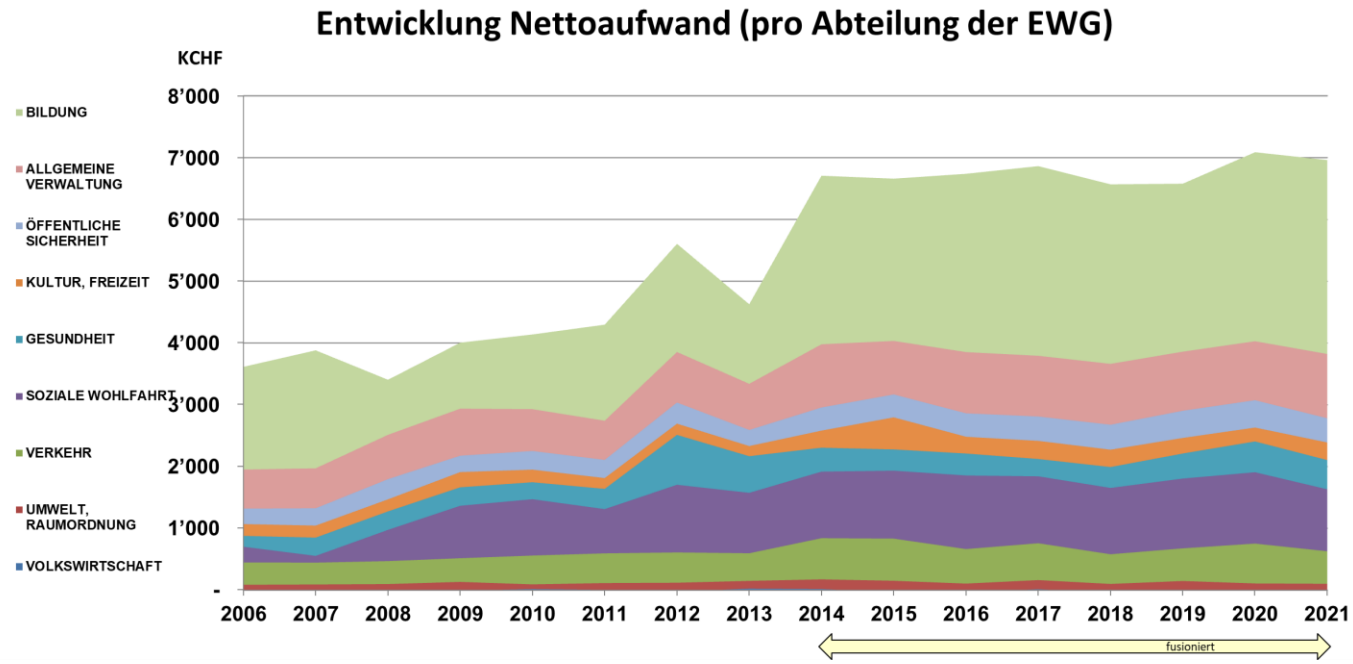
Abwasserbeseitigung
Die Abwasserbeseitigung erwirtschaftet einen Ertragsüberschuss von Fr. 106‘072. Die Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2021 Fr. 335‘448.

Abfallbewirtschaftung
Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11‘984 ab. Das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde wandelt sich somit in eine Schuld per Ende 2021 von Fr. 7‘973 um.

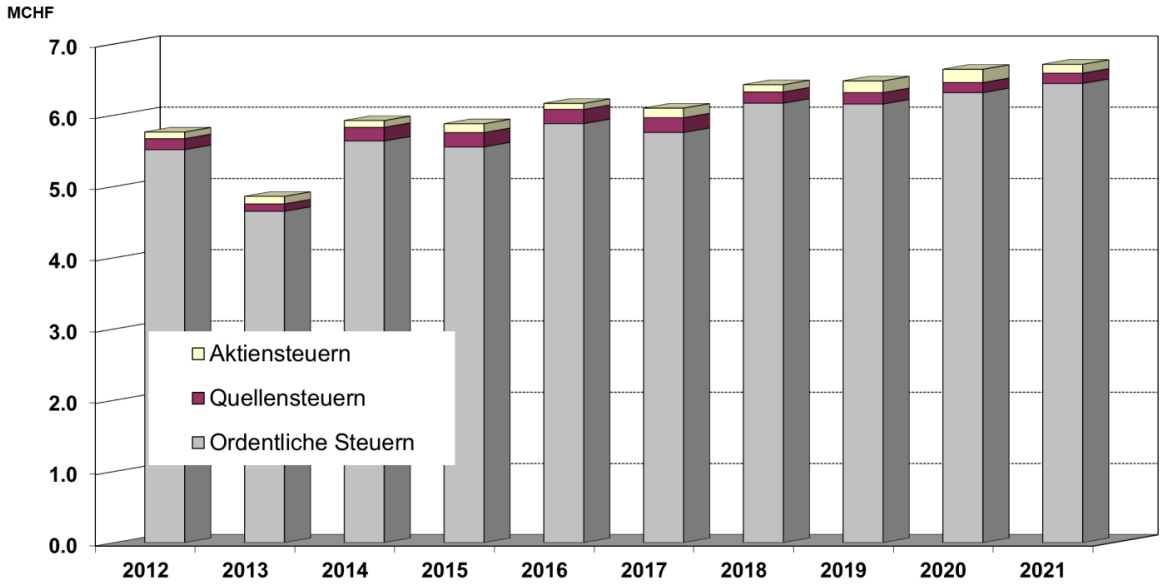
Fernwärmeversorgung
Die Fernwärmeversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 48‘359 ab. Das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2021 somit Fr. 900‘684.

9.2 Diverse Grafiken zu Finanzen und Steuern





Steuerertrag 2012 - 2021



Steuerarten 2021

		2021	2020	2019	2018	2017	2016
Ordentliche Steuern	CHF	6’424’887	6’342’529	6’207’190	6’221’929	5’798’155	5’949’333
Aktiensteuern	CHF	124’390	186’433	164’451	102’127	135’423	88’184
Quellensteuern	CHF	144’527	141’000	159’643	157’116	205’761	198’862
Nach- und Strafsteuern	CHF	28’534	75’838	3’434	80’666	56’478	18’571
Erbschafts- und Schenkungsste	CHF	0	0	27’337	559	46’436	112’740
Grundstücksgewinnsteuern	CHF	187’479	226’425	22’338	50’003	65’375	87’171

5304 Endingen | Veranlagungsstatistik 2020 | (Kanton + Gemeindesteuern) | Seite: 1
Datum: 03.01.2022

Statistik per: 31.12.2021 | Gemeinde: Endingen

Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern

		SE	Landwirt	USE	SA	Unterjährig / K	Total	
Sollbestand	Stück	54	32	1’3257	41	18	1’502	
Eingereicht	Stück %	46 85.2%	21 65.6%	1’306 96.2%	34 82.9%	18 100.0%	1’425 94.9%	
Taxiert (Ziel)	Stück %	16 29.6%	9 28.1%	1’085 80.0%	12 29.3%	0 0.0%	1’122 74.7%	
Taxiert (Ist)	**Stück %**	**3 5.6%**	**8 25.0%**	**1’158 85.3%**	**10 24.4%**	**17 94.4%**	**1’196 79.6%**	
Abweichung	Stück %	-13 -24.1%	-1 -3.1%	73 5.4%	-2 -4.9%	17 94.4%	74 4.9%	
Veranlagt (Ziel)	Stück %	13 24.1%	8 25.0%	949 69.9%	10 24.4%	0 0.0%	980 65.2%	
Veranlagt (Ist)	**Stück %**	**3 5.6%**	**7 21.9%**	**1’025 75.5%**	**10 24.4%**	**16 88.9%**	**1’061 70.6%**	
Abweichung	Stück %	-10 -18.5%	-1 -3.1%	76 5.6%	0 0.0%	16 88.9%	81 5.4%	

Ausstände Vorperioden: 106 | Eingereichte StE: mit EasyTax: 1'074 75.4 % | VEST-geprüfte WV's: taxiert: 77.9%
01.01.2001 – 31.12.2018 | im ET-Transfer 339 21.5% | veranlagt: 87.7%

Legende:
SE - Selbständig Erwerbende
USE - Unselbständig Erwerbende
SA - Sekundär Steuerpflichtige

Schlusswort

Der Gemeinderat dankt allen, welche sich im Jahr 2021 für die Gemeinde Endingen engagiert haben. Für die geleistete Arbeit und die Mitwirkung bei der Erstellung dieses Geschäftsberichtes spricht der Gemeinderat allen Beteiligten den besten Dank und seine Wertschätzung aus.

Endingen, im April 2022

GEMEINDERAT ENDINGEN
Der Gemeindeammann
Ralf Werder

Der Gemeindeschreiber
Daniel Müller